

TOP**Vergabe; Errichtung eines Radweges
im Elztal (Vorratsbeschluss)**

Verfasser:

Bearbeiter: Michael Augel

Fachbereich: Bürgermeisterbüro

Datum:

29.05.2020

Aktenzeichen:

BB 561-01

Telefon-Nr.:

02651/8009-37

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Verbandsgemeinderat	öffentlich	25.06.2020	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Verbandsgemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel 2020, an den nach Prüfung wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

2. Sollten die Kosten um mehr als 10 % überschritten werden, behält sich der Verbandsgemeinderat die Vergabeentscheidung vor.

Ansonsten ist der Rat in der nächsten Sitzung über die erfolgte Vergabe zu informieren.

Etwaige Anträge:**Beschluss:****Abstimmungsergebnis:**

☐ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvor- schlag	☐ Abweichender Beschluss
---	--	----	------	------------	--	---

Sachverhalt:

Im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Elztal I wurde Wegerecht geschaffen für die Errichtung eines Radweges von Monreal entlang des Elztales bis zur Kreisgrenze des Landkreises Vulkaneifel (Verbandsgemeinde Kelberg). Der anzulegende Radweg durch die Verbandsgemeinde Vordereifel besitzt eine Gesamtlänge von etwa 7,5 km.

Der Verbandsgemeinderat hat in der Sitzung am 12.09.2018 (Vorlage Nr. 950/729/2018) beschlossen, den erforderlichen Förderantrag an den Landesbetrieb Mobilität zu stellen und die Übernahme der ungedeckten Baukosten von etwa 360.000 € zu übernehmen.

Voraussetzung für eine Kostenübernahme war der Abschluss einer Vereinbarung mit den beteiligten Ortsgemeinden (Anschau, Bermel, Ditscheid, Monreal und Weiler) hinsichtlich der Übernahme der Unterhaltungskosten nach Fertigstellung des Radweges.

Zwischenzeitlich liegen sämtliche unterzeichnete Vereinbarungen der fünf Ortsgemeinden vor.

Mit Schreiben vom 13.03.2019 wurde der Förderantrag beim Landesbetrieb Mobilität eingereicht. Den Förderbescheid erhielt die Verwaltung mit Schreiben vom 02. August 2019.

Gesamtkosten:	1.268.000 €
Zuwendungsfähige Kosten:	1.055.000 €
Zuwendung:	844.000 €

In einem ersten Schritt wird derzeit das Planum für den Radweg im laufenden Bodenordnungsverfahren hergestellt. Diese Kosten übernimmt die Teilnehmergemeinschaft.

Die Arbeiten werden vom Verband der Teilnehmergemeinschaft (VTG) derzeit ausgeführt.

Planum herstellen bedeutet, dass der Weg in seiner gesamten Länge ausgekoffert wird, so dass im weiteren Maßnahmenverlauf der Aufbau der frostsicheren Decke (40 cm) sowie die Errichtung der vier Brückenbauwerke erfolgen kann.

Diese Maßnahmen befinden sich derzeit in der Ausschreibung und die Aufträge könnten, sofern der Verbandsgemeinderat einen entsprechenden Vorratsbeschluss fasst und den Bürgermeister ermächtigt, im Monat Juli vergeben werden.

Finanzielle Auswirkungen?

☒ Ja ☐ Nein

Veranschlagung

☐ Ergebnishaushalt
20

☒ Finanzhaushalt
20

☐ Nein

☒ Ja, mit
1.268.000 €

Buchungsstelle:
096100-31-13

Anlagen: